

ELIZABETH POND

# DIE STUNDE EUROPAS

Ein Kontinent auf dem Weg  
zur Weltmacht

PROPYLÄEN

---

## INHALT

VORWORT 9

EUROPABILDER: SKEPTIKER

CONTRA SKEPTISCHE OPTIMISTEN 13

Flucht aus der Geschichte 18

Europäische Wunder 25

Amerikanische Skepsis 29

Geburtswehen und Geburt 32

EUROPA IM KALTEN KRIEG 38

Das deutsch-französische Tandem 46

Die Europäische Gemeinschaft und der Binnenmarkt 48

MAUERFALL UND MAASTRICHT 59

Die Konferenz von Maastricht 65

Der Maastricht-Kater von 1992/93 74

DIE NATO 82

Das amerikanische Engagement 82

Bosnien 88

Polen und die Osterweiterung 94

Die Ukraine und andere Nachbarn 104

Synergie von NATO und Europäischer Union 112

DIE EUROPÄISCHE UNION UND DIE WÄHRUNGSUNION 119

In der Krise, 1994 119

Ein Europa mit mehreren Geschwindigkeiten, 1994–1996 122

Die WWU als Motor 133

Vertiefung und Erweiterung, 1996–1999 142

POLEN UND MITTELEUROPA: DIE NEUEN MITSPIELER	151
Außergewöhnliche Politik	152
Die Wende	158
Gewöhnliche Politik	162
Katholiken und Juden	169
NATO und EU	179
DIE OSTSLAWEN ALS ZUSCHAUER	193
Zeit der Wirren	193
Die Kluft zwischen Polen und Ostslawen	198
Das ukrainische Beispiel	201
Das Ende der Reformen	208
Wie weit nach Osten wird der Westen reichen?	216
EUROPA 2000: INNENPOLITIK	218
Die Währungsunion	225
Deutschland, Frankreich und Großbritannien	237
Erweiterung und Vertiefung	245
EUROPA 2000: AUSSENPOLITIK UND IDENTITÄT	250
Die »Revolution in Militärfragen« und die Führungsrolle der USA	255
Europäische Sicherheits- und Verteidigungsidentität	261
GASP	268
Die neue transatlantische Verbindung	273
WWU	281
Industrie und Handel	288
Rivalität und Abhängigkeit	297
EPILOG	301
Abkürzungen und Erklärungen	305
Anmerkungen	312
Bibliographie	372
Interviews	394
Danksagung	412
Personenregister	413